

ERFOLGREICHES MUSICAL DER KREISMUSIKSCHULE

(CK) Das Musical „Weihnachten fällt aus“ von Peter Schindler ging nach einjähriger Vorbereitung am 06. und 07. Dezember in Torgelow an den Start, womit das Projekt auch gleichzeitig seinen Abschluss fand. Projektleiterin Kathleen Stage und Fördervereinsvorsitzender Harald Winter sowie das gesamte Team des Fördervereins, der Kreismusikschule und der Musical-AG konnten mit dem großartigen Ergebnis überaus zufrieden sein. In drei Vorstellungen vor rund 700 Gästen begeisterten die rund 60 Mitwirkenden auf, vor und hinter der Bühne das Publikum.

Alle Beteiligten gaben ihr Bestes, wuchsen über sich hinaus und brachten das Publikum zum Staunen. Junge Musikschüler, die noch nie vorher in einem Musical mitgespielt haben, zeigten in ihrer Leistungssteigerung, ob musikalisch oder schauspielerisch von Woche zu Woche, was durch so ein Projekt möglich wird.

Die Aula der Grundschule verzauberte sich in ein Weihnachtsmann-Wohnzimmer, ein Engelsfoyer, einen Marktplatz und ein kleines Haus im Wald.

Neben dem Hauptdarsteller Ambrosius Schneeweiß, besser bekannt als Weihnachtsmann, und wunderbar gespielt und gesungen von Dr. Jörn Winter, agierten verschiedenste Engel im Engelsfoyer und sorgten dafür, dass Weihnachten zum guten Ende doch nicht ausfallen musste. Ein Kinderchor und ein extra zusammengestelltes Orchester der Musikschule unter dem souveränen Dirigat von Jenny Stage begleiteten die Darsteller auf der Bühne.

Ein großes Highlight neben den kleinen und großen Musikern waren die Dekoration, die Requisiten sowie die Kostüme. Mit einer fantastischen Detailtreue schufen Kathleen Stage, Dr. Heidemarie Winter, Harald Winter, Doris Pieritz, Katrin Samuel, Diana Krüger und ihre Mitstreiter eine ganz besondere Atmosphäre und ein beeindruckendes Bühnenbild. Auch hinter der Bühne, für die Zuschauer nicht sichtbar, herrschte reges Treiben. Mitglieder der AG Musical, des Fördervereins und der Elternvertretung waren als Umkleider, Beleuchter und Souffleusen tätig. Ein großer Dank gebührt auch Herrn Soto

Lacoste, der in allen tontechnischen Fragen grandiose Hilfe leistete. Ein Musical, welches große Eindrücke bei allen Beteiligten hinterlassen wird. Nur wer selbst dabei war, kann empfinden, was für eine Meister- und Teamleistung hier auf die Beine gestellt wurde. Die Zuschauer hatten sichtlich und hörbar viel Spaß! Allen Beteiligten, dem Förderverein, dem Parlamentarischen Staatssekretär für Vorpommern, Heiko Miraß, den Helfern, der Stadt Torgelow, der Grundschule und allen Unterstützern dankt die Kreismusikschule sehr herzlich. Und – Weihnachten fällt nicht aus!



Musical „Weihnachten fällt aus“, Foto: Kreismusikschule Uecker-Randow

VOLLER TERMINKALENDER FÜR SCHWARZPULVERKANONIERE

(MW) Das alte Jahr 2024 war für die Schwarzpulverkanonier vom VDSK-Standort wieder voller Höhepunkte. Als eigene Veranstaltungen wurden die Gedenkveranstaltung zum Gefecht bei Ferdinandshof und der Einnahme von Ueckermünde, Deutsche Meisterschaften der Leichten Feldartillerie, das Böller- und Kanonier-Treffen im Rahmen der Ueckermünder Haff-Tage sowie der Marsch der Geschichte in Mühlenhagen erfolgreich absolviert. Die Kanoniere des Standort-

tes nahmen 2024 unter anderem wieder an zahlreichen Gedenkveranstaltungen zu Gefechten und Schlachten der Befreiungskriege 1813/14 und des Feldzuges von 1815, wie des 211. Jahrestag der Völkerschlacht bei Leipzig, der Schlacht bei Großbeeren, der Gefechte von Möckern, Dodendorf und Landin teil. Bereits zum dritten Mal kämpften die Kanoniere auch in der Gedenkveranstaltung zum Jahrestag der Schlacht von Ligny als preußische Artilleriemannschaft in Belgien. Ebenso

war die Truppe auch bei zahlreichen Dorf- und Stadtfesten als Böllermannschaft unterwegs.

Der Terminkalender für 2025 ist ebenfalls wieder voll gespickt. So stehen die Gedenkveranstaltung zum 218. Jahrestag des Gefecht von Ferdinandshof und der Einnahme von Ueckermünde im April, das traditionelle Böller- und Kanonier-Treffen im Rahmen der Ueckermünder Haff-Tage und die Deutschen Meisterschaften der Leichten Feldartillerie des VDSK als eigene Veranstaltungen im Kanonier-Kalender. Auch zahlreiche Gedenkveranstaltungen zu Ereignissen der napoleonischen Zeit sind wieder im Visier. Unter anderem nehmen die Kanoniere des Standortes im Juni ebenfalls an den Gedenkfeiern zum 210. Jahrestag der Schlachten von Ligny und Waterloo teil. Im Rahmen dieser beiden Veranstaltungen ist auch die Teilnahme am dreitägigen Fußmarsch von Ligny nach Waterloo geplant. Die Kanoniere des Standortes Dragoner Ungerland/Stettiner Haff bedanken sich recht herzlich bei allen Förderern und Unterstützern für die vielseitige Unterstützung im abgelaufenen Jahr.



Gedenkveranstaltung Gefecht von Ferdinandshof und Einnahme von Ueckermünde